

Nuage

Ronan & Erwan Bouroullec, 2016



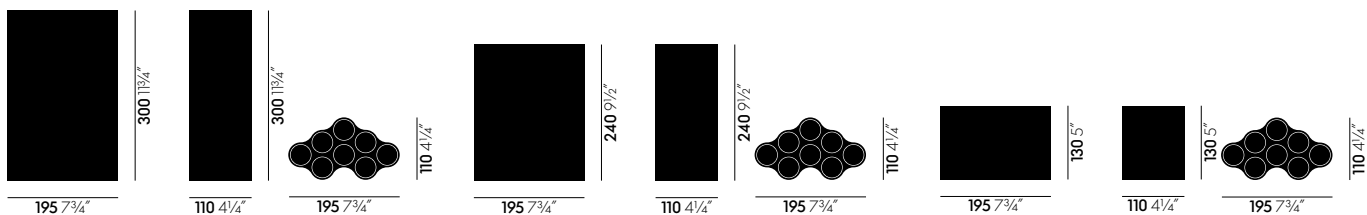
Die Form der Vasen Nuage taucht im Werk von Ronan und Erwan Bouroullec erstmals 2002 auf: als grosse, an Wolken erinnernde Kunststoffmodule, die sich organisch zu Gruppen und grossen Kompositionen zusammenfügen lassen. Ihre Fläche wird durch acht röhrenförmige Einschnitte gegliedert, die gemeinsam auch die Aussenkontur bilden. Die Brüder Bouroullec variierten diese Grundform und nahmen sie auch in ihrem grafischen Werk immer wieder auf.

Für die Vase Nuage ziehen die Designer die Wolkenform in unterschiedliche Längen. Die Grundform wird nun stehend verwendet und die Vase damit in acht Röhren unterteilt, in die Arrangements von Blumen und Gräsern eingestellt werden können. Die wellenförmigen Oberflächen schaffen ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten und die Vasen lassen sich zu ganzen «Wolkengebilden» zusammenstellen.

Nuages gibt es in unterschiedlich grossen Ausführungen aus farbig eloxiertem Aluminium oder aus Keramik.

- **Material:** Aluminium eloxiert, Gummistopfen.

MASSANGABEN

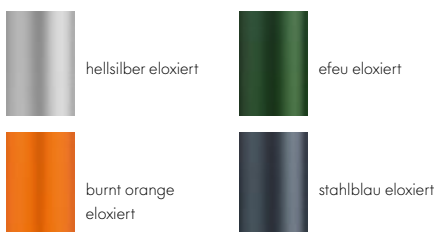


Nuage large

Nuage medium

Nuage small

FARBEN UND MATERIALIEN



Nuage

Nuage (céramique)

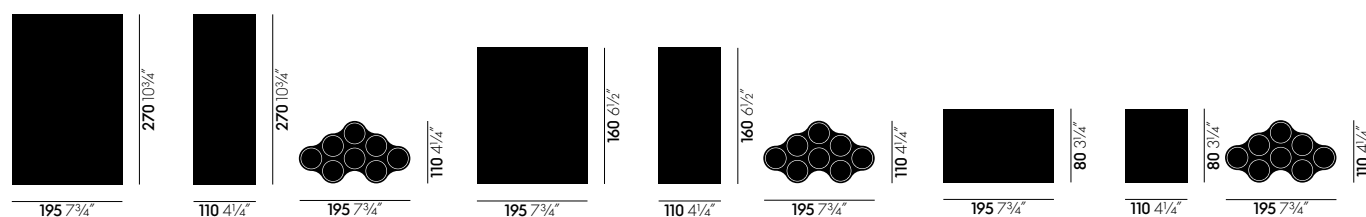
Ronan & Erwan Bouroullec, 2018



Die Vasen Nuage in Keramik weisen charmante, kaum bemerkbare Unterschiede auf, die auf ihre aufwendige handwerkliche Fertigung schliessen lassen – und die jede Vase zu einem individuellen Einzelstück machen. Die wellenförmigen Oberflächen schaffen ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten und die Vasen lassen sich zu ganzen «Wolkengebilden» zusammenstellen.

• **Material:** Keramik, Gummistopfen.

MASSANGABEN

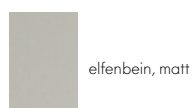


Nuage (céramique) large

Nuage (céramique) medium

Nuage (céramique) small

FARBEN UND MATERIALIEN



Nuage (céramique)

